

Fertigarage und der T

Beitrag von „MTK Panzer“ vom 30. Dezember 2007 um 10:58

[Zitat von JJB](#)

Hallo,

die Fertiggaragen werden teilweise auf Streifenfundamente gestellt und dann ist die Bodenplatte wie eine Decke anzusehen. Die Hersteller sparen natürlich wie wild.

In der statischen Lastannahme steht, dass man 3,5 kN/qm (350 kg/qm) bei einem zul. Gesamtgewicht der Fahrzeuge von 2,5 t ansetzen soll.

Wenn also schwerere Fahrzeuge abgestellt werden, würde dieses nach DIN nicht passen. Da die Belastung der Räder aber sehr auflagernah bei den Fundamenten ist würde ich mir auch nicht allzu große Sorgen machen.

Und wenn, kann der Wagen ja nicht tief fallen und er hat ja Allrad und kommt auch wieder raus. 😄

Gruß vom Statiker

Alles anzeigen

Hallo an den Statiker,

danke für die kompetente Antwort;

unsere Garage wurde auf Streifenfundamente gesetzt. In der "Bauanleitung" für die Fundamente stand sogar, daß unterhalb des Garagenbodens mindestens 20 cm Luft sein muß, zwischen den Fundamentstreifen.

Bei der Montage wurde dann die Garage auf Kunststoffplatten an den Ecken gesetzt, daß sie nun "nur" auf 4, ca 10x10 cm großen, Punkten aufliegt.

[Frank](#)

das Motorrad steht übrigens auf einem Rangierständer, damit es auch bequem in der Garage bewegt werden kann. Bilder folgen in Kürze!